Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **45/46 (1905)**

Heft 16

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bd. XLV. Revue polytechnique No. 16.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift
für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik
Herausgegeben
von
A. WALDNER
Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.
Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Raschers Erben, Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.
Organ
des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland. 25 Fr. für ein Jahr
Inland.. 20 „ „ „ „
Für Vereinsmitglieder:
Ausland. 18 Fr. für ein Jahr
Inland.. 16 „ „ „ „
sofern beim Herausgeber abonniert wird.
Abonnements nehmen entgegen: *Herausgeber, Kommissionsverleger* und *alle Buchhandlungen* und *Postämter.*

Insertionspreis:
Für die 4-gespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.
Inserate nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
RUDOLF MOSSE, Zürich,
Basel, Bern, St. Gallen, Berlin, Breslau, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln, Leipzig, Magdeburg, München, Stuttgart, Wien.

Bd. XLV. ZÜRICH, den 22. April 1905. No. 16.

Kirchgemeinde Hausen a. Alb.
Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Maurer-, Zimmer-, Spengler-, Dachdecker-, Schlosser- und Malerarbeiten für den Neubau des Kirchturms und die Restaurierung der Pfarrkirche werden zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne und Bedingungen nebst Baubeschrieb und Vorausmasse liegen vom 12. April an bei Herrn Pfarrer Geyer in Hausen am Albis, sowie auf dem Bureau der Architekten Kuder & Müller, Zürich II, Mythenstrasse 23, zur Einsicht auf.

Die Offerten sind bis 25. April, mittags 12 Uhr, mit der Aufschrift «Bauarbeiten für Kirche Hausen am Albis» an Herrn Dr. Zürrer, Präsidenten der Baukommission, einzureichen.

Hausen am Albis, den 10. April 1905.

Die Kirchenbaukommission:
Dr. R. Zürrer, Präsident.

Konkurrenz-Eröffnung
über den Strassenbau Hauptwil-Mooshub.

Von der Eisenbahnstation Hauptwil bis Mooshub soll eine neue Strasse von 1500 *m* Länge erstellt werden. Voranschlag für die zu vergebenden Arbeiten rund 52,000 Franken.

Pläne, Bauvorschriften und Vertragsbedingungen liegen beim Bauinspektorat I des Kantons Thurgau in Frauenfeld und beim Gemeinderat von Waldkirch zur Einsicht auf. Bei diesen Stellen können auch die Vorausmassverzeichnisse bezogen werden. Auskunft erteilt überdies die Ortsvorsteherschaft von Hauptwil.

Uebernahmsofferten sind bis zum 7. Mai laufenden Jahres verschlossen und mit der Aufschrift «Strassenbau Hauptwil-Mooshub» versehen, dem Strassen- und Baudepartement des Kantons Thurgau einzusenden.

Frauenfeld, den 17. April 1905.

Strassen- und Baudepartement,
Stellvertretung: **A. Wild.**

Eidgen. Polytechnikum.

An der **Ingenieurschule** des eidgen. Polytechnikums ist auf Beginn des Sommersemesters 1905 (25. April) die Stelle eines

Assistenten

für den Unterricht in Wasserbau und Fundationen neu zu besetzen.

Die von den Bewerbern verlangten Erfordernisse sind: Hochschulbildung und einige Praxis als Ingenieur, sowie Kenntnis der deutschen und französischen Sprache. Die Besoldung beträgt 2200 bis 2500 Franken per Jahr. Anmeldungen sind in Begleit von Zeugnissen und einem kurzen «curriculum vitæ» dem Unterzeichneten einzureichen, der auf Anfrage nähere Auskunft über die zu besetzende Stelle erteilen wird.

Zürich, den 12. April 1905.

Der Präsident des Schweiz. Schulrates:
Dr. R. Gnehm.

Jahres-Prod. 40,000 Tonnen.
Chamotte-Rhenania A.G. Bendorf a./Rh. Dinas.
Zweigfabriken: Forstb. Aachen, Neuwied, Sinzig
Erstklassige, hochfeuerfeste und säurefeste Fabrikate.

Ingenieur-Stelle.

Die Stelle eines **Bureauchefs** für das Zeichnungsbureau des **Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerks** ist infolge Beförderung des bisherigen Inhabers zu besetzen. — Jahresbesoldung 4000—6000 Franken.

Näheres bestimmt die Amtsordnung, welche auf dem Bureau des Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerks, Binningerstrasse Nr. 8, eingesehen werden kann.

Bewerber wollen ihre Anmeldung mit Angabe ihres Studienganges und ihrer bisherigen praktischen Tätigkeit bis zum **27. April d. J.** an das unterzeichnete Departement einreichen.

Basel, den 7. April 1905.

Sanitätsdepartement.

Städtische Strassenbahn Schaffhausen.

Infolge Rücktrittes des bisherigen Inhabers ist die Stelle des

Depot-Chefs

bei der elektrischen Strassenbahn Schaffhausen und der diesen Sommer in Betrieb kommenden elektrischen Strassenbahn Schaffhausen-Schleitheim neu zu besetzen.

Bewerber sind ersucht, ihre Anmeldungen unter Angabe ihres Bildungsganges, ihrer bisherigen Tätigkeit und der Gehaltsansprüche bis zum **6. Mai** a. c. an Herrn Stadtpräsident Dr. C. Spahn einzureichen.

Nähere Auskunft über die Obliegenheiten erteilt die Direktion der Strassenbahn.

Schaffhausen, den 15. April 1905.

A. A.: **Die Stadtkanzlei.**

Hausteinlieferungen aus
Muschelsandstein
aus dem **STEINHOF** in Othmarsingen.

Spez. Gewicht	Wasseraufnahme	Druckfestigkeit per cm^2 u. *kg*
2,56	**2,1 %**	**800—1300**

Der seit Jahrhunderten verwendete körnige, wetterbeständige Stein eignet sich für Gewölbebrücken, Auflagerquadern, Vorsatzsteine, Sockel, ganze Fassaden, Tür- u. Fenster-Einfassungen, Balkon-Platten etc.

Lenzburg. **Th. Bertschinger,** Baumeister.

Gold. Med. Thun 1899 — **Schnitzer-Schule Brienz** — Gold. Med. Paris 1900

Anfertigung von Bau- und Möbelschnitzereien, Tieren u. menschlichen Figuren nach eigenen od. gegebenen Zeichnungen.

Gebr. Schwyzer, Bildhauer, Zürich V.
Bildhauerarbeiten an Façaden und Interieurs.
Ausführung von Cheminées, Grab-Monumenten, Taufsteine etc. etc.

Künstlerisch durchgeführte Arbeiten bei bescheidener Berechnung.

Beste Referenzen. **Atelier Seefeldstr. 54.**